

## Kindermaskenball des MCV "Die Geeßtreiwer"



Am Samstag, 2. Februar 2008, war es wieder soweit: Die Geeßtreiwer luden zum Kindermaskenball ein, der in diesem Jahr voll ausverkauft war. Der große Saal des Palatinum war schön bunt mit Konfetti, Lampions und Luftschlangen geschmückt und mit Tischen und Stühlen bestückt. Damit alle Prinzessinnen, Hexen, Indianer, Cowboys und Seeräuber mit ihren Mamas, Papas, Omas und Opas Platz fanden, mussten noch zusätzliche Tische und Stühle gestellt werden.

Gegen 14.20 Uhr startete der närrische Nachmittag mit der Begrüßung der vielen großen und kleinen Gäste durch Heribert Magin, 1. Vorsitzender des MCV und dem anschließenden Einmarsch der Jugend- und Juniorengarde in ihren schönen blau-weiß schillernden Gardeuniformen.

Auch in diesem Jahr führte nun schon zum sechsten Mal in Folge Showmaster Bruno Wachholz von "Bruno's Fuchs Team" aus Ludwigshafen mit seiner Assistentin Conny durchs Programm, das sogleich mit einer Discorunde startete. Alle Kinder und Erwachsenen konnten sich auf der Tanzfläche zu Liedern wie "Schnappi" oder "Komm hol das Lasso raus"

so richtig austoben. Anschließend ging es in die erste Spielerunde. Die Kinder durften ihre Geschicklichkeit beim Eierlauf beweisen.



Dann begrüßten die vielen kleinen und großen Zuschauer gemeinsam den elfjährigen Zauberer "Sos", der im Rhythmus zur Musik Spielkarten aus dem Ärmel oder aus dem Mund zauberte. Auch ein Kartenhaus entstand aus dem Nichts und Karten wanderten auf wundersame Weise unsichtbar von einer Hand zur anderen. Sos erntete erstaunte Blicke und tosenden Applaus. Der elfjährige ist europäischer Meister der Junioren im Zaubern und erntete im Gebiet "Manipulation" Gold. Außerdem wird er bei der deutschen Meisterschaft im Sommer gegen zahlreiche erwachsene Zauberer antreten.

Auch der achtjährige Bruder "Tigran" kam im zweiten Teil der Show mit auf die Bühne und bewies seine Entfesselungskünste. Er befreite sich trotz Handschellen von einer Kette, die sein Bruder zuvor um ihn gelegt hatte.

In der zweiten Spielerunde durften die Kinder ihre Verrenkungskünste beim Limbodance zur Schau stellen. Auch die Erwachsenen wurden mit einbezogen und machten es den Kindern vor.

Zwischendurch war immer mal wieder Tanzen oder Schunkeln angesagt und auch die Polonaise bewegte die Menge durch den Saal.

Auch die siebenköpfige Jugendgarde tanzte in ihren glitzernden Hexenkostümen zu Nenas "Irgendwie, irgendwo, irgendwann" und "Ich düse im Sauseschritt" elegant über die Bühne.

Der Kinder- und Jugendzirkus "Paletti" aus Mannheim ist mittlerweile Bestandteil des Kindermaskenballs der Geeßtreiwer geworden und durfte natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen. Leider waren die Artisten nur mit einer Nummer vertreten, da viele kurzfristig krank geworden waren. Die vier Mädchen des Zirkus, die als Piraten verkleidet waren, brachten jedoch die Zuschauer zum Staunen. Auf Einrädern stellten sie zu Piratenmusik ihren Gleichgewichtssinn unter Beweis, fuhren einzeln oder zu viert an der Hand vorwärts und rückwärts und im Kreis.

Einer der Höhepunkte des fröhlichen Nachmittags war die Kostümprämierung. Von einer aus Eltern bestehenden Jury wurden ausgewählte Kinder stolze Besitzer von Präsenten, die sie für ihr besonders schönes und originelles Kostüm mit nach Hause nehmen durften. Bei den tollen Kostümen der Kinder konnte die Auswahl nur sehr schwer getroffen werden.

Aber auch die anderen Kinder im Publikum gingen nicht leer aus, sondern sammelten reichlich Bonbons, die der Showmaster Bruno in die Menge warf.

Große Augen machten die vielen kleinen aber auch die großen Zuschauer beim Schautanz der Junioren und Aktivengarde. In, von der Gardeministerin Evi Becker selbst geschneiderten glitzernden Prinzessinnen-, Hexen- und Zaubererkostümen überzeugten die 14 Mädchen von ihrem Können, sprangen ins Spagat und bildeten eine kleine Pyramide. Man sah den Tänzerinnen an, wieviel Spaß sie an der Sache haben. Trainiert werden sie von Kirsten Jülly.

Der Schautanz bildete gleichzeitig den Abschluss des gelungenen Nachmittages über den sich Heribert Magin freute und sich bei allen Sponsoren bedankte.

Für den großen und kleinen Hunger war bestens gesorgt. Die Geeßtreiwer boten ein reichhaltiges Kuchenbüfett, Pommes und Würstchen und eine breite Auswahl an Getränken an.

Fröhliche und begeisterte Gesichter verließen nach etwa drei Stunden das Palatinum und freuen sich sicher schon auf den nächsten Kindermaskenball der Geeßtreiwer am Faschingssamstag 2009.

Die Veranstaltung der Geeßtreiwer war wie gewohnt ein voller Erfolg!

Die Jugendgarde freut sich immer über Zuwachs! Jeder der Lust hat, kann sich bei den Trainerinnen melden: Evi Becker 06231/4333 oder Kirsten Jülly 0176/23830083 oder einfach vorbei kommen: donnerstags ins Haus der Vereine, Saal 1, Jugend (3 - 11 Jahre) von 15 - 17 Uhr, Junioren (12 - 15 Jahre) von 17.30 - 19.30 Uhr.

*(Amtsblatt vom 07. Februar 2008)*

*(Text: Miriam Hauk, Bilder: Monika Wittermann)*